

372055-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket für Vertrieb, Marketing und Business-Intelligence – Beschaffung eines Vertriebs- und Abos-Systems für die VER

OJ S 103/2026 01/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH

E-Mail: info@ver-kehr.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines Vertriebs- und Abos-Systems für die VER

Beschreibung: Die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH (VER) ist ein regional operierendes Verkehrsunternehmen und Partner im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Als Mobilitätsdienstleister und Verkehrsunternehmen sorgt die VER für einen leistungsstarken Nahverkehr, der die Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises verbindet und mit der Region vernetzt. Da das bestehende Vertriebssystem am Ende seines Produktlebenszyklus ist und wirtschaftlich nicht mehr auf ((etiCORE aufgerüstet werden kann, hat sich die VER entschieden, ein neues, zukunftsorientiertes Vertriebs- und Abo-System zu beschaffen, das auch der fort-schreitenden Digitalisierung Rechnung trägt. Das neue System muss über 20.000 Kunden mit Abonnements (Jedermann-Abos, Job-Tickets und Schüler-Tickets, inkl. Deutschlandticket) sowie EBE-Vorfälle verwalten, die Ticket-Ausgabe als VDV-KA Chipkarte und Barcode (Motics) sicherstellen sowie auf ((etiCORE aufgerüstet werden können. Zahlungen sind über Lastschrift sowie Debit- und Kreditkarten (Zahlungsdienstleister) zu realisieren. Webportale ermöglichen einen einfachen Online-Zugang für alle Kunden (inkl. Schüler bzw. Erziehungsberechtigte für die Beantragung von Schülertickets). Darüber hinaus werden Großkundenportale für Unternehmen (Job-Tickets) und Kostenträger sowie Schulen bereit-gestellt, mit dem Ziel, möglichst viele Prozesse zu digitalisieren. Des Weiteren soll das neue Vertriebssystem in einem externen Rechenzentrum als PaaS-Lösung (Platform-as-a-service) betrieben werden. Weitere Bestandteile des Projektes sind die Übernahme des aktiven Kundenstamms aus dem Altsystem (Datenmigration), die Schnittstelle zum Massenpersonalisierer sowie die Lieferung von Personalisierungseinheiten (Chipkartendrucker und Chipkarten-Schreibgeräte) und die Software-Wartung.

Kennung des Verfahrens: 1bafa5d8-e849-4751-8968-320684b2a48d

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48480000 Softwarepaket für Vertrieb, Marketing und Business-Intelligence

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: - SektVO - Teil A Verfahrensbedingungen

insbesondere: - Ausschlussgründe gem. §§ 142, 123 GWB - Ausschlussgründe gem. §§ 142,

124 GWB - Ausschlussgründe gem. §19 MiLoG - 5. Sanktionspaket gegen Russland -

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens - Nachweis einer aktuell gültigen

Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis über die erlaubte Berufsausübung - Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Referenz)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung eines Vertriebs- und Abo-Systems

Beschreibung: Die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH (VER) ist ein regional operierendes Verkehrsunternehmen und Partner im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Als Mobilitätsdienstleister und Verkehrsunternehmen sorgt die VER für einen leistungsstarken Nahverkehr, der die Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises verbindet und mit der Region vernetzt. Da das bestehende Vertriebssystem am Ende seines Produktlebenszyklus ist und wirtschaftlich nicht mehr auf ((etiCORE aufgerüstet werden kann, hat sich die VER entschieden, ein neues, zukunftsorientiertes Vertriebs- und Abo-System zu beschaffen, das auch der fortschreitenden Digitalisierung Rechnung trägt. Das neue System muss über 20.000 Kunden mit Abonnements (Jedermann-Abos, Job-Tickets und Schüler-Tickets, inkl. Deutschlandticket) sowie EBE-Vorfälle verwalten, die Ticket-Ausgabe als VDV-KA Chipkarte und Barcode (Motics) sicherstellen sowie auf ((etiCORE aufgerüstet werden können. Zahlungen sind über Lastschrift sowie Debit- und Kreditkarten (Zahlungsdienstleister) zu realisieren. Webportale ermöglichen einen einfachen Online-Zugang für alle Kunden (inkl. Schüler bzw. Erziehungsberechtigte für die Beantragung von Schülertickets). Darüber hinaus werden Großkundenportale für Unternehmen (Job-Tickets) und Kostenträger sowie Schulen bereitgestellt, mit dem Ziel, möglichst viele Prozesse zu digitalisieren. Des Weiteren soll das neue Vertriebssystem in einem externen Rechenzentrum als PaaS-Lösung (Platform-as-a-service) betrieben werden. Weitere Bestandteile des Projektes sind die Übernahme des aktiven Kundenstamms aus dem Altsystem (Datenmigration), die Schnittstelle zum Massenpersonalisierer sowie die Lieferung von Personalisierungseinheiten (Chipkartendrucker und Chipkarten-Schreibgeräte) und die Software-Wartung. Interne Kennung: LOT-0001 2026/14Se

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48480000 Softwarepaket für Vertrieb, Marketing und Business-Intelligence

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber fügt den Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise bei. (Dieser darf nicht älter sein, als der 01.03.2026.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre: (zwingender Mindestjahresumsatz: durchschnittlich 1.200.000 EUR)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber erbringt den Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe: - für Personen- und Sachschäden mind. 1 Mio. EURO je Schadensereignis - für Vermögensschäden, die nicht im Zusammenhang mit Sach- und Personenschäden stehen mind. 500.000 EURO je Schadensereignis

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern sich mehr als fünf Bewerber um die Teilnahme bewerben, wird eine Platzierung vorgenommen auf Grundlage der maximal möglichen 20 Punkte. Nur die fünf bestplatzierten Bewerber erhalten die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Sofern weitere Bewerber die gleiche Punktzahl erreichen wie der Fünftplatzierte, werden auch diese Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bewertung: - Kann der Bewerber keine Referenz in den letzten 5 Jahren vorlegen, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren. - Ist eine Anforderung zwingend zu erfüllen, steht vor der Anforderung ein MUSS. Wird eine der MUSS-Anforderungen nicht erfüllt, wird die Referenz nicht gewertet. Kann der Bewerber keine Referenz vorweisen, die alle MUSS-Kriterien erfüllt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. - Ist eine SOLL-Anforderung erfüllt, wird 1 Punkt vergeben. Es sind max. 9 Punkte je Referenz erreichbar, d. h. max. 18 Punkte für 2 Referenzen. Weitere Referenzen werden nicht gewertet. Über die Anlage zum Qualitätsmanagement können 2 weitere Punkte über Soll-Kriterien erreicht werden. Dadurch ergibt sich die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl von 20 Punkten. Es sind Nachweise über ausreichend Erfahrung in der Umsetzung vergleichbarer Leistungen durch Referenzen zu erbringen. Die unten aufgeführte Anlage „Referenzprojekt“ ist je Projekt ausgefüllt vorzulegen. Sofern eine Referenz, ggf. auch in Teilen, durch einen oder mehrere Nachunternehmer erbracht wurde, sind die Nachunternehmer mit ihren zugehörigen Leistungsanteilen je Referenz zu benennen. Vorgaben für Referenzen und Bewertung: Vorlage und Nachweis von mind. 1 Projektreferenz für die Lieferung und Inbetriebnahme eines Abo-Systems nach VDV-KA. Es können bis zu 2 Projektreferenzen vorgelegt werden. Wird eine zweite Referenz angegeben, muss auch diese mindestens die MUSS-Anforderungen erfüllen. Die Leistungserbringung bzw. die Produktivnahme muss in den letzten 5 Jahren erfolgt sein. Als Nachweis ist das Abnahmeprotokoll oder eine Bestätigung des Auftraggebers vorzulegen. Die Referenzen müssen in ihrer Gesamtheit in Art und Größe der Installation den Anforderungen des Auftraggebers weitgehend entsprechen (Verwaltung von mindestens 10.000 Abo-Verträgen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: gemäß Teil A - Anlage A6 - VER_Wertungssystematik Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand folgenden Verfahrens nach UfAB 2018 in der erweiterten Richtwertmethode. • Im Schritt 1 wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt: $Z = L : P$ Z = Kennzahl für Leistungs-Preis-Verhältnis L = Gesamtsumme der Wertungspunkte P = Preis (Euro) für die Leistungserbringung (wie zuvor beschrieben) Die Kennzahl Z wird auf einen ganzzahligen Wert skaliert. Im Schritt 1 wird diese Kennzahl dafür verwendet, die aussichtsreichsten vier Anbieter für den Schritt 2 zu ermitteln. • Im Schritt 2 wird eine Verhandlungsrunde jeweils einzeln mit den aussichtsreichsten vier Anbietern geführt, die: o ein gültiges und rechtverbindliches indikatives Angebot abgegeben haben, o alle Muss-Kriterien (A Kriterien) erfüllen, o die mindestens 80 % der Wertungspunkte aus der schriftlichen Angebotsausarbeitung (d.h. mindestens 591,2 Punkte) erreicht haben. Die Ergebnisse dieser Verhandlungsrunde werden umfassend dokumentiert. Die vier aussichtsreichsten Anbieter werden ferner zur Teststellung eingeladen. Die Ergebnisse aus

der Teststellung fließen in die Bewertungen der finalen Angebote ein. • Im Schritt 3 wird nach Abgabe der finalen Angebote durch die Bieter die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis auf Basis einer Neubewertung erneut und wie in Schritt 1 beschrieben ermittelt. Hierbei fließen neben der Bewertung des schriftlichen Teils des finalen Angebotes auch die Bewertungen aus der Teststellung in die Angebotsbewertung mit ein. • Im Schritt 4 wird ein Korridor aus der Kennzahl des führenden Angebotes (Obergrenze) und dem Wert der Kennzahl des führenden Angebotes minus 10 % (Untergrenze) gebildet. Angebote innerhalb des Korridors werden zunächst als gleichwertig betrachtet. • Entscheidungskriterium für die Vergabe innerhalb dieser Gruppe von gleichwertigen Angeboten ist die höchste Gesamtsumme der Wertungspunkte (L). Sofern die führenden Angebote jeweils die gleiche Anzahl von Wertungspunkten (L) erreicht haben, entscheidet zwischen diesen Angeboten der niedrigste Preis (P). Hauptkriterien: A) Erfüllung der grundsätzlichen Anforderungen (Kap. 3 der Leistungsbeschreibung): Die grundsätzlichen Anforderungen werden durch Anforderungen an Zukunftsfähigkeit, Normen, allgemeine Systemanforderungen sowie kommerzielle Anforderungen bestimmt. B) Erfüllung der technischen/funktionalen Anforderungen (Kap. 4 der Leistungsbeschreibung): Die Erfüllung der technischen/funktionalen Anforderungen spiegelt auch den technischen Wert wider. C) Erfüllung der Anforderungen zum IT-Betrieb und der Wartung (Kap. 6 der Leistungsbeschreibung): Das Kriterium repräsentiert die Qualität des IT-Betriebs und der Wartung. D) Erfüllung der Dienstleistungs- und bieterbezogene Anforderungen (Kap. 6 der Leistungsbeschreibung): Das Kriterium repräsentiert die Qualität der Dienstleistungs- und sonstigen Anforderungen. E) Erfüllung der Anforderungen aus der Teststellung (Kap. 7 der Leistungsbeschreibung) Die Erfüllung der Anforderungen aus der Teststellung werden auf Basis von Testszenarien durch ein Testteam des Auftraggebers ermittelt (siehe auch „Teststellung“).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E32291631>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E32291631>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 10:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich nach ihrem Ermessen vor, Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, innerhalb einer von dem Auftraggeber festzulegenden angemessenen Frist im Teilnahmeantrag fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Nachreichung. Verweigert ein Bewerber die

nachgeforderten Unterlagen oder lässt er die ihm zur Nachreichung gesetzte angemessene Frist unbeantwortet verstreichen, so bleibt sein Teilnahmeantrag in dem weiteren Verfahren unberücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gemäß Vergabeunterlagen

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: gemäß Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003319

Postanschrift: Universitätsstr. 58

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf_strategisch@bogestra.de

Telefon: 02343030

Internetadresse: <https://www.bogestra.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +492514113514

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH

Registrierungsnummer: DE126453792

Stadt: Ennepetal

Postleitzahl: 58256

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ver-kehr.de

Telefon: 0233397850

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5fda585e-a01f-4f46-b688-79f41c586549 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 07:50:28 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 372055-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026
Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026